

Value AddOn Solution Schweizer Lokalisierung

Das schweizerische Lokalisierungspaket wurde von der Full Speed Systems AG entwickelt und ist von NetSuite zertifiziert (www.suiteapp.com/Swiss-Localisation). Es enthält Erweiterungen der ursprünglichen Funktionen des Oracle NetSuite-Systems. Es handelt sich um eine Reihe von Funktionalitäten, die Ihr NetSuite-Finanzsystem unter Beachtung der Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsgesetzes vollständig unterstützen. Nach der Installation des Schweizer Lokalisierungspakets haben Benutzer einen Zugriff auf ihre Transaktionen, Unterlagen und Aufzeichnungen. Alle Bereiche des schweizerischen Lokalisierungspakets enthalten speziell angepasste Felder, Funktionen und Berichte, mit denen der Benutzer lokale regulatorische Anforderungen in NetSuite umsetzen kann. Die FSS NetSuite schweizer Lokalisierung inkludiert:

Anforderungen und Funktionsweise

5 Rappen Rundung

Bei der Rechnungserstellung wird der Endbetrag in Schweizer Franken auf 5 Rappen gerundet. Die Differenz wird in der MWST gebucht. FSS hat auch eine Lösung entwickelt für den Fall, dass keine MWST vorhanden ist.

Die 5 Rappen Rundung geschieht auf dem Rechnungsdruck wie auch bei den entsprechenden Buchungen.

Einzahlungsschein-Druck

Bei der Rechnungserstellung wird ein „oranger“ Einzahlungsschein im Format 002 gedruckt. Dieser beinhaltet alle Details und vor allem die Referenzzeile zur Weiterverarbeitung. Der Einzahlungsschein-Druck erfolgt auf der letzten Seite der Rechnung. Über ein Druckerscript kann diese Seite von einem anderen Druckerschacht auf vorgedrucktes Papier gedruckt werden. Die Lösung ist in den bestehenden Rechnungsdruck integriert.

QR-Code Druck

Bei der Rechnungserstellung kann optional der Einzahlungsschein, der QR-Code oder beides gedruckt werden.

Der QR-Code wird entsprechend der ISO20022 Vorgaben gedruckt.

Einzahlungsschein kreditorisch erfassen

FSS hat das Bill Entry Programm in NetSuite um eine eigene Lösung erweitert. Der Einzahlungsschein (bzw. die Referenzzeile) kann vorgängig z.B. mit Handscanner erfasst werden.

Alle Werte aus der Referenzzeile werden ausgelesen und es geschieht eine direkte Adressidentifikation mittels Partner-ID.

Zusätzlich können die Buchungszeilen der letzten Rechnung vorgeschlagen werden. Mit diesem Prozess kann in der Kreditorenabteilung sehr effizient nach Schweizer Methode gearbeitet werden.

Diese Funktion steht für kreditorische Rechnungen mit und ohne Bestellbezug zur Verfügung.

QR-Code kreditorisch erfassen

Das Bill Entry Programm wurde um die Funktion für den QR-Code erweitert.

Es werden sämtliche Informationen aus dem QR-Code gelesen und in die entsprechenden Felder vorgeschlagen.

Schweizer Zahlungsfile erstellen

Mit der Schweizer Lokalisierung von FSS können automatisch elektronische Zahlungs-files für normale Bankzahlungen und für Zahlungen mit Referenzzeile erstellt werden. (ISO 20022)

MWST-Report

Diese FSS-Lösung beinhaltet einen MWST-Report nach Periode. Der Standardreport nach Buchungsdatum ist nicht korrekt für die Schweiz wenn die Periode manuell geändert wird.

MWST Verprobung

Die FSS-Lösung beinhaltet eine MWST-Verprobung. Also eine Abstimmung zwischen Hauptbuch-Konti und dem MWST-Report.

Kundennutzen / Value Added

Mit der FSS Value AddOn Schweizer Lokalisierung ergänzen Sie NetSuite, um in Ihrer Schweizer Niederlassung den gesetzlichen Anforderungen zu genügen und die Arbeitsabläufe zu verbessern.

Die Schweizer Lokalisierung ist ebenfalls integriert in die FSS Scan & Doc Lösung. Hierbei wird der Prozess der Lieferantenrechnung bis zur Zahlung komplett automatisiert (siehe Data Sheet Scan & Doc).

MWST-Saldobesteuerung

Unsere Lösung für die Saldobesteuerung entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Das heisst die Rechnung wird mit normaler MWST ausgewiesen, die MWST wird als Umsatz gebucht. Die Saldobesteuerung wird dann als entsprechender Aufwand gebucht und rapportiert.

Mahnung

Diese FSS-Lösung beinhaltet ein Modul für das stufenweise Mahnen und beinhaltet Email-Versand, Steuerung der Ausgabesprachen der Formulare, Workflow, ein Dashboard und Mahnsperren.

Class, Location und Department nach Konto

Diese FSS-Lösung ermöglicht es, die Vorgabe pro Konto zu definieren in welche Dimensionen (Class, Location, Department) Pflichteingaben sind und hilft somit, Fehleingaben zu vermeiden. Unterschiedliche Vorgaben pro Mandant/Subsidiary sind definierbar.

